

JOBMESSE MEDIZIN UND GESUNDHEIT 2009



27. und 28. November 2009

Wissenschaftspark Gelsenkirchen

- Ausstellung von Arbeitgebern der Gesundheitswirtschaft
- Marktplatz für interessierte Mediziner/innen und Pflegekräfte
- Fachtagung „Berufswelt Gesundheit: Trends und Chancen“

Partner der Veranstaltung: Clustermanagement der Gesundheitswirtschaft Nordrhein-Westfalen, Institut Arbeit und Technik, MedEcon Ruhr, ZIG – Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft Ostwestfalen-Lippe, Wirtschaftsförderung Gelsenkirchen

WWW.J-M-G.DE

JOBMESSE MEDIZIN UND GESUNDHEIT 2009

Ausgangssituation Fachkräftebedarf

Die Gesundheitswirtschaft ist gemessen an Beschäftigung und Umsatz bundesweit einer der größten Wirtschaftsbereiche. In Nordrhein-Westfalen wird die Bedeutung der Gesundheitswirtschaft nicht zuletzt durch die 6 Gesundheitsregionen Aachen, Köln/Bonn, Münsterland, Ostwestfalen-Lippe, Südwestfalen und das Ruhrgebiet mit ihren vielfältigen und innovativen Aktivitäten zum Ausdruck gebracht. 437 Krankenhäuser, 135 Rehabilitationskliniken und über 2.000 stationäre Altenpflegeeinrichtungen bilden die umfangreiche stationäre Gesundheitsinfrastruktur Nordrhein-Westfalens. Hinzu kommen über 2.000 ambulante Pflegedienste und die Versorgungsinfrastruktur im niedergelassenen Bereich sowie vor- und nachgelagerte Branchen. Nordrhein-Westfalen steht für rund ein Fünftel der bundesdeutschen Gesundheitswirtschaft.

Der Bedarf an Fachkräften wächst. Insbesondere gesucht werden Ärztinnen und Ärzte, aber auch zunehmend pflegerisches Fachpersonal. Für die ärztliche Berufsgruppe liegt eine Erhebung aus dem Jahr 2008 über die nicht besetzten Stellen in Krankenhäusern vor. Danach hatten 67,3% der Einrichtungen Probleme bei der Personalrekrutierung in diesem Bereich – 28,4% mehr als noch 2006. Im Bundesdurchschnitt konnten die Häuser fast 4 Stellen nicht besetzen. Hochgerechnet konnten bundesweit rund 4.000 offene Stellen im ärztlichen Dienst nicht besetzt werden. Als Auswirkungen werden vor allem Probleme mit der Arbeitszeitorganisation (91,4%) angeführt. Danach folgen Beeinträchtigungen in der Patientenversorgung (37,2%), die Einführung bzw. der Ausbau von Wartelisten (17,4%), sonstige Probleme (11,2%) und die Schließung von Stationen und Bereichen (8,4%) (Deutsches Krankenhausinstitut, 2008).

Auch im Bereich des Fachpflegepersonals wird von einer ähnlichen Tendenz berichtet. Hierzu fehlen allerdings bislang konkrete Zahlen und das Problem hat nach Aussagen von Krankenhausvertretern noch nicht dieselbe Schärfe wie im ärztlichen Bereich. Deutlicher Bedarf zeichnet sich aber bereits bei den Pflegenden mit Zusatzqualifikationen ab, z. B. Intensivpflege, OP-Pflege, Anästhesiepflege. Ein wachsender Fachkräftebedarf ist auch in der Altenpflege, nicht zuletzt aufgrund der demografischen Entwicklung, zu konstatieren.

Eine Jobmesse als neues Instrument der Personalrekrutierung

Die Jobmesse Medizin und Gesundheit 2009 bietet den Einrichtungen und Trägern in Nordrhein-Westfalen ein neues Instrument zur Gewinnung von Fachkräften. Hier können sich engagierte Arbeitgeber am eigenen Messestand präsentieren sowie ihr Unternehmen im Rahmen von Vorträgen vorstellen und mit potenziellen Bewerber/innen ins Gespräch kommen. Krankenhäuser, Altenheime, ambulante Pflegedienste etc. haben die Möglichkeit, in konzentrierter Form viele Kontakte zu knüpfen und ihre Bewerberzahlen zu erhöhen. Gleichzeitig wird die Möglichkeit geboten, frühzeitig gegenseitige Erwartungen zu formulieren und die Qualität der Bewerbungen zu steigern. Die Besucher/innen der Jobmesse Gesundheit 2009 haben den Vorteil, in kurzer Zeit, relevante Informationen über Arbeitgeber sammeln zu können. Am zentralen ‚Job board‘ erhalten Sie einen Überblick über alle aktuellen Stellenausschreibungen der Aussteller. Beide

JOBMESSE MEDIZIN UND GESUNDHEIT 2009

Seiten profitieren von der effizienten Kontaktmöglichkeit und dem persönlichen Gespräch. Mit der Jobmesse Medizin und Gesundheit erschließen sich die Aussteller einen zusätzlichen Rekrutierungskanal.

Im Ballungsraum Ruhrgebiet lebt eine große Zahl an Fachkräften der Gesundheitswirtschaft. Im Umkreis von weniger als 100 Kilometern um den Veranstaltungsort Wissenschaftspark Gelsenkirchen studieren fast 11.000 angehende Ärztinnen und Ärzte. Das entspricht 73% aller Studierenden der Humanmedizin in Nordrhein-Westfalen. Der Wissenschaftspark Gelsenkirchen ist verkehrsgünstig gelegen und bietet eine Verbindung aus professionellem Messeambiente und einer ruhigen, zu Gesprächen einladenden Atmosphäre.

Fachtagung „Berufswelt Gesundheit: Trends und Chancen“

Besucher der JOBMESSE MEDIZIN UND GESUNDHEIT können sich bei der zeitgleich stattfindenden Fachtagung über Trends ihrer Berufsfelder und Entwicklungen der Arbeitsbedingungen informieren. Die Fachtagung umfasst 4 Talkrunden und 3 Panels zu aktuellen Fragestellungen. Die Fachtagung wird vom Clustermanagement Gesundheitswirtschaft Nordrhein-Westfalen mit Förderung aus Mitteln des Europäischen Regionalfonds veranstaltet. Die Themen:

- Talk 1: Freie Auswahl? – Karrieremöglichkeiten für Ärzte
- Talk 2: Die Entdeckung der Mitarbeiterinteressen – Konzepte und Praxisbeispiele
- Talk 3: Die Zukunft der Pflege – Beschäftigung, Qualifizierung, Karriere
- Talk 4: Neue Arbeits- und Beschäftigungsformen – attraktiv für Gesundheitsfachkräfte?
- Panel 1: Entwicklung des ärztlichen Berufsbildes und neue Wege in der Qualifizierung
- Panel 2: Familienfreundliche Beschäftigung als Wettbewerbsfaktor
- Panel 3: „Gute Arbeit“ in der Pflege – Ansatzpunkte für Verbesserungen

Zielgruppen der Jobmesse Medizin und Gesundheit 2009

Auf Seiten der Aussteller werden folgende Zielgruppen angesprochen:

- Krankenhäuser und Kliniken
- Altenheime
- Trägergesellschaften
- Bildungseinrichtungen
- Verbände, Institutionen etc.

Die Besucherwerbung richtet sich an:

- Fachärztinnen/-ärzte, Pflegekräfte mit Fachweiterbildungen, examinierte Pflegekräfte

JOBMESSE MEDIZIN UND GESUNDHEIT 2009

- Hochschulabsolventinnen/-absolventen der Humanmedizin sowie der Gesundheits- und Pflegewissenschaften
- Studierende der oben genannten Fachrichtungen kurz vor dem Studienabschluss
- Absolventinnen und Absolventen der Krankenpflegeschulen und der Fachseminare für Altenpflege

Aussteller

bachleitner contract GmbH
Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt
Evangelisches Krankenhaus Wesel
Fachhochschule für Oekonomie und Management
Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft
Hellmig-Krankenhaus Kamen
Herz- und Diabeteszentrum Bad-Oeynhausen
Katholische Kliniken im Kreis Kleve
Katholische St.-Johannes-Gesellschaft Dortmund
Klinikum Niederberg
Klinikverbund Vest Recklinghausen
Kliniken des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld
Sana Kliniken Duisburg und Remscheid
Marienhospital Gelsenkirchen
Marienhospital Herne / Klinikum der Ruhr-Universität Bochum
Sana-Kliniken Duisburg und Remscheid
Sankt-Marien-Hospital Buer
St.-Agnes-Hospital Bocholt
Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf Brilon
St. Walburga-Krankenhaus Meschede
Universitätsklinikum Bonn
Universitätsklinikum Essen

Besucherservice

- Zentrales Jobboard präsentiert von kliniken.de
- Individueller Bewerbungsmappen-Check durch die Bundesagentur für Arbeit
- Präsentationen interessanter Gesundheitsunternehmen

JOBMESSE MEDIZIN UND GESUNDHEIT 2009

Erstellt von:

Anstoß für Unternehmenswandel
An der Ziegelei 13
45133 Essen

T. +49(0)201-7109476
F. +49(0)201-7109476
info@anstoss-dienstleistungen.de
www.anstoss-dienstleistungen.de